

ANERKENNUNGSZERTIFIKAT Nr. 1 / 16

für das Holzschutzmittel

impralit-TSK 40

FCIO
ARGE HOLZSCHUTZMITTEL

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH., Oppauer Straße 43, D - 68305 Mannheim Tel.: (0049) (0621) 7654-0, Fax: (0049) (0621) 7654-456 ; E-mail : elke.pirzer@impra.de home page : http://www.impra.de Vertrieb: Kulba Farben-Lacke Handelsgesellschaft mbH Packerstrasse 163, 8561 Söding; Tel.: (03137) 61620, Fax: (03137) 616230, e-mail: office@kulba.at			
Produktart	wasserlösliches Holzschutzemulsionskonzentrat.			
Wirksamkeit	vorbeugend wirksam gegen Pilze (P); vorbeugend wirksam gegen Insekten (Iv); gegen Witterungseinflüsse und Feuchtigkeit (W)			
Wirkstoff(e)	Propiconazol, Tebuconazol, Jodpropynylbutylcarbammat, Alkyl (C12 -C16) dimethylbenzyl ammonium chlorid, Permethrin			
Anwendungsbereich	Für Holz unter Dach und im Freien in den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3 für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile. Holz in der GK 3 nur mit dauerhafter Beschichtung. Keine Anwendung jedoch für: Wenn das behandelte Holz in Aufenthaltsräumen und zugehörigen Nebenräumen großflächig [Flächen- / Raumvolumenverhältnis gleich oder größer 0,2 (m ² /m ³)] eingesetzt werden soll, es sei denn, die behandelten Holzbauteile werden zu diesen Räumen hin abgedeckt. Wenn das behandelte Holz in sonstigen Innenräumen eingesetzt werden soll, es sei denn, die großflächige Anwendung ist bautechnisch als unvermeidlich begründet. In der GK 1, ausgenommen kleinflächig für tragende oder aussteifende Bauteile oder Bauteile, die auch der GK 2 oder GK 3 zugeordnet sind. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Allgemeine Einschränkungen siehe „Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Holzschutzmitteln“ im Österreichischen Holzschutzmittelverzeichnis.			
Anwendungsverfahren	Kesseldruckimprägnierung (T), Doppelvakuumverfahren (D). Automatisiertes Tauchen und Sprühen. Keine Verarbeitung und Lagerung des imprägnierten Holzes unter Bedingungen, die das Produkt oder Produktreste in Boden oder Gewässer einschließlich Kanalisation gelangen lassen, könnte. Das Produkt ist nur für Gewerbe- oder Industriebetriebe bestimmt und soll nur durch im Holzschutz erfahrene Fachleute angewandt werden. Kein Spritzen.			
Gebrauchskonzentration mindestens	min. 1 %ige wässrige Lösung			
	<small>Die Gebrauchskonzentration ist auf die Einbringmenge, die Holzart, die Holzdimension und auf das verwendete Verfahren abzustimmen. Für die Wirksamkeit des Holzschutzmittels ist es erforderlich, dass das imprägnierte Holz, das mit Oberflächenverfahren behandelt wurde während der Bauphase dauerhaft vor einer direkten Bewitterung geschützt wird. Das imprägnierte Holz soll mindestens 7 Tage vor einer direkten Bewitterung geschützt gelagert werden; bei Temperaturen unter 5 °C jedoch mindestens 14 Tage. Auch die Verarbeitung von imprägniertem Holz unter Dach soll erst nach Fixierung der Wirkstoffe erfolgen.</small>			
Auf-/Einbringmenge mindestens	Oberflächenverfahren (S, St, K, T, L)	GK 1: 2,0 g/m ²	GK 2: 3,8 g/m ²	GK 3 ^(*) : 4,8 g/m ²
Gesamtholz	Kesseldruckverfahren (Es, D, KD)	GK 1: 0,3 kg/m ³	GK 2: 1,0 kg/m ³	GK 3: 1,2 kg/m ³
	<small>^(*) Das imprägnierte Holz ist mit einer dauerhaften Deckbeschichtung zu versehen.</small>			
Anerkennungszertifikat	gültig bis Ende 2025 ^{*)}			

ARBEITSGEMEINSCHAFT HOLZSCHUTZMITTEL


Mag. H. Kohlmann
Vorsitzender




Dr. K. Schaubmayr
Geschäftsführer

Wien, 12. Februar 2021

*) Dieses Produkt unterliegt den Bestimmungen des österreichischen Biozidproduktegesetzes BGBl. I Nr. 105/2013 und den einschlägigen Richtlinien und Verordnungen der Europäischen Union und darf nur gemäß diesen Bestimmungen in Österreich in Verkehr gebracht und verwendet werden. Im Fall eines Widerspruchs zu diesen Bestimmungen erlischt die Gültigkeit des Anerkennungszertifikats automatisch.

Fachverband der chemischen Industrie Österreich, Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel

A-1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63, Postfach 325

Tel. +43 (05) 90 900-3749, Fax +43 (05) 90 900-280, e-mail schaubmayr@fcio.wko.at, <http://www.holzschutzmittel.at>

SOCIETE : RÜTGERS Organics GmbH

Produit : IMPRALIT-TSK 40

N° d'identification : 47-4450-47

Famille : Emulsion aqueuse

Nature : concentré

Risques biologiques couverts		
Champignons		Insectes
Pourriture cubique	X	Capricorne
Pourriture fibreuse	X	Lyctus
Pourriture molle	O	Vrillette
Bleuissement en service	O	Termites bois
Térébrants marins	O	

Classes d'emploi	1	2	3.1		3.2		4		4(SP)	5
Résineux (R)	X	X	X		X		O	O	O	O
Feuillus (F)	X	X	O		O		O	O	O	O
Essais complémentaires										
Epreuve de délavage	X	X								
Epreuve avec revêtement			O							
Essai de champ							O	O		
Valeurs critiques	(R)/(F)	(R)/(F)	(R)	(F)	(R)	(F)	(R)	(F)	(R)	(F)
Traitement de surface (g/m ²)	3.5	4.8	4.8	/	/	/	/	/	/	/
Imprégnation profonde										
Sans termite (Kg/m ³)	0.7	2.4	2.4	/	2.4	/	/	/	/	/
Antitermites (Kg/m ³)	6.0	6.0	6.0	/	6.0	/	/	/	/	/

Légende : X = OUI O = NON

FCBA atteste de la conformité du produit décrit ci-dessus, dans les conditions prévues par les règles générales de la marque CTB et du référentiel de la marque CTB-P+

Ces documents dans leur version en vigueur ainsi que la liste des entreprises et produits sous certification sont disponibles sur les sites Internet : www.fcba.fr et www.ctbplus.fr

Ce certificat est fondé sur un contrôle permanent et ne peut préjuger d'évolutions ou de décisions qui seraient prises en cours d'année.

Seuls les produits portant le logo de la marque peuvent se prévaloir du présent certificat

Pour l'organisme certificateur

N° de certificat : 502-20-2012

Date d'édition : 09/01/2020

Valable jusqu'au : 08/01/2023

LE DIRECTEUR CERTIFICATION

ALAIN HOGQUET



CERTIFICAT DE QUALITÉ

PRODUITS DE TRAITEMENT PREVENTIF USAGE PROFESSIONNEL

SOCIETE : RÜTGERS Organics GmbH

Produit : IMPRALIT-TSK 40
 N° d'identification : 47-4450-47

Famille : Emulsion aqueuse

Nature : concentré

Composition produit livré	
propiconazole	1 % m/m
tebuconazole	1% m/m
IPBC	1% m/m
permethrine	2 % m/m
ADBAC	5 % m/m

Caractéristiques :
 Point d'éclair : >99°C
 Densité : 1.03

Application

Humidité du bois au moment du traitement : < 25 %

Procédés :

Classes	Procédés industriels
1	Trempage court / Aspersion sous tunnel / Autoclave vide et pression
2	Trempage court / Aspersion sous tunnel / Autoclave vide et pression
3.1	Trempage court / Aspersion sous tunnel / Autoclave vide et pression
3.2	Autoclave vide et pression
4 / 4 SP	/
5	/

Adjuvants :

Pré-requis à la certification :

Évaluation Santé / Environnement

Se reporter aux données sur les étiquettes et la fiche de données de sécurité

Emploi : industriel
 Bois d'intérieur : Oui
 Bois d'extérieur : Oui
 Milieu marin : Non

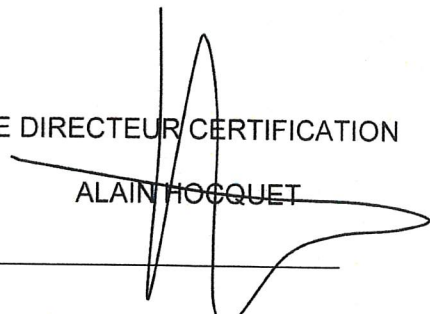
N° de certificat : 502-20-2012

date d'édition : 09/01/2020

Valable jusqu'au : 08/01/2023

LE DIRECTEUR CERTIFICATION

ALAIN HOCQUET



impralit-TSK 40

Zulassung / Registrierung / Qualitätszertifikat	1/16
Geprüft nach Europa-Norm	EN 46 / 47, EN 117 / 118, EN113
Schwermetallfreies, fixierendes Holzschutzmittel für die Imprägnierung in Tränkwerks- und Kesseldruckanlagen	

Verpackung	1.000 l-Kunststoff-Container; Inhalt: 1.000 kg
Anfärbung des Holzes	Eigenfarbe. Intensivere Einfärbungen sind in Kombination mit impralit-Farbpasten möglich.
Schutzwirkung	Vorbeugend wirksam gegen holzerstörende Pilze und Insekten (inkl. Termiten). Bei sach- und fachgerechter Lagerung des Holzes kann eine temporär vorbeugende bläue- und schimmelwidrige Wirkung angenommen werden. Weiter Informationen zur Vermeidung von Bläue- und Schimmelbefall bei lagerndem Holz finden Sie unter anderem im Merkblatt des <i>SP Technical Research Institute of Sweden (RISE)</i> „Verringern Sie das Risiko von Verfärbungen durch Pilze auf druckimprägniertem Holz“
Lieferform	Flüssiges, wasserlösliches Emulsionskonzentrat.
Wirkstoffe	10,0 g/kg Propiconazol, 10,0 g/kg Tebuconazol, 10,0 g/kg IPBC, 20,0 g/kg Permethrin, 25,0 g/kg Benzalkoniumchlorid
Anwendungsgebiete	Das mit diesem Holzschutzmittel behandelte Holz darf nur in den Bereichen verwendet werden, die nach EN 335 bzw. ISO 21887 den Gebrauchsklasse 1, 2 und 3 zugeordnet sind, ergänzt durch eine vorbeugende Wirkung auch gegen Termiten (Gebrauchskonzentration beachten).

<p>Anwendungseinschränkungen</p>	<p>Nicht anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenn das behandelte Holz bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. • wenn das behandelte Holz in Aufenthaltsräumen und zugehörigen Nebenräumen großflächig [Flächen-/Raumvolumenverhältnis gleich oder größer 0,2 (m²/m³)] eingesetzt werden soll, es sei denn, das behandelte Holz wird zu diesen Räumen hin abgedeckt. • wenn das behandelte Holz großflächig in sonstigen Innenräumen eingesetzt werden soll, es sei denn, die großflächige Anwendung ist bautechnisch als unvermeidlich begründet. <p>Holzschutzsalze, Kontrollfarben und Holzinhaltsstoffe können anfänglich bei Regen geringfügig von der Holzoberfläche abgewaschen werden. Dadurch kann es auf darunterliegenden Flächen, wie z.B. Mauerwerk, Fliesen usw., zu Verunreinigungen kommen. Um dies zu vermeiden sind entsprechende Vorkehrungen, (z.B. Abdeckung) zu treffen. Die Wirksamkeit des Holzschutzes wird durch das Abwaschen nicht gemindert. Bitte beachten Sie den organisatorischen Holzschutz der in der DIN 68800 Teil 1 unter Punkt 8.1.2 angesprochen wird.</p> <p>Das Holzschutzmittel enthält biozide Wirkstoffe zum vorbeugenden Schutz von tragenden oder aussteifenden Holzbauteilen gegen holzerstörende Pilze und Insekten. Es ist nur dort zu verwenden, wo der Schutz der Holzbauteile erforderlich ist. Missbrauch kann auch zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Der Holzschutz mit diesem Holzschutzmittel darf nur durch im Holzschutz erfahrene Fachleute ausgeführt werden.</p> <p>Die in diesem Merkblatt angegebenen technischen Informationen beziehen sich nur auf chemisch unvorbehandelte Hölzer. Sollten die Hölzer mit anderen Mitteln vorbehandelt worden sein, holen Sie sich bitte Beratung durch die Anwendungstechnik von Rütgers Organics / impra® ein.</p>
<p>Anwendungsverfahren</p>	<p>impralit-TSK 40 kann mittels Pinselauftrag, durch Spritzen oder Sprühtunnel, via Trogrückung, Tauchen sowie zur Doppelvakuum- und Kesseldruckimprägnierung in stationären Anlagen verwendet werden. Für die Anwendung ist die DIN 68800 Teil 3 zu beachten.</p> <p>Tränkwerksverfahren: impralit-TSK 40 ist nur an Bauholz mit einer Holzfeuchte $u \leq 50 \%$ anwendbar. Außerdem ist impralit-TSK 40 für Konstruktionsvollholz (KVH) geeignet. Bitte beachten Sie dafür den Punkt „Verleimbarkeit“.</p> <p>Kesseldruckverfahren: Es ist auf eine Tränkreife des zu imprägnierenden Holzes zu achten. Nach dem Imprägniervorgang Anlage öffnen und vor dem Begehen ablüften lassen.</p>

Einbringmengen	Anwendungsverfahren	Gebrauchsklasse			Einheit
		1	2	3	
	Pinselauftrag				g Salzkonzentrat/m ² Holz
	Spritzen				
	Sprüh­tunnel	2,0 (3,5)	4,8 (4,8)	4,8 (4,8)	
	Tauchen				
	Trogtränkung				
	Doppel­vaku­um­ver­fahren	0,7 (6,0)	2,4 (6,0)	2,4 (6,0)	kg Salzkonzentrat/m ³ Holz
	Kesseldruckverfahren				
<p>Alle Auf- und Einbringmengen beziehen sich auf Analysenzone. Für den Termitenschutz gelten die Werte in Klammern.</p> <p>Die Registrierung hat an der Verwendungsstelle vorzulegen.</p>					
Gebrauchskonzentration	<p>Die Gebrauchskonzentration ist auf die Einbringmenge, die Holzart und das Einbringverfahren abzustimmen.</p> <p>Empfohlene Mindestkonzentration für Kiefer und Fichte laut RAL:</p>				
	Gebrauchsklasse		Tränkwerk		Kesseldruck
	1	1% (3,5%)		1% (2%)	
	2	2,5% (4,8%)			
	3	2,5% (4,8%)			
<p>Für den Termitenschutz gelten die Werte in Klammern.</p> <p>Im Tränkwerksverfahren: Höchstens 10%ige wässrige Verdünnung beim Tauchen.</p>					
Richtwerte für Tränkzeiten	<p>Tränkzeiten sind abhängig von der Holzdimension, Holzart, Holzfeuchte und der Lösungskonzentration.</p> <p>Weitere Informationen und Richtwerte finden Sie im Infoblatt der deutschen Bauchemie (DBC): „Fachgerechte Tränkung von Bauholz-Planung und Ausführung zum Schutz von Holz im Nichtdruckverfahren“.</p>				
Herstellen der Arbeitslösung	<p>impralit-TSK 40 ist in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar. Zur Herstellung von z.B. 100 Liter einer 10 %igen Arbeitslösung werden 10 kg impralit-TSK 40 in 90 Liter Wasser eingerührt. Eine vorübergehende Schaumbildung ist dabei möglich. Es entsteht eine wasserklare bis leicht trübe Mikroemulsion mit mildem Geruch.</p> <p>Kontrolle der Lösungskonzentration: Mittels Taschenrefraktometer und Tabelle, die bei Rütgers Organics GmbH / impra® erhältlich sind.</p>				
Verträglichkeit mit anderen Lösungen	<p>impralit-TSK 40 und die daraus hergestellten Arbeitslösungen ist mit anderen Imprägniermitteln nicht verträglich.</p>				

Fixierverhalten	<p>impralit-TSK 40 kann unmittelbar nach der Imprägnierung leicht aus dem Holz ausgewaschen werden. Für die Wirksamkeit des Holzschutzmittels ist es erforderlich, dass das imprägnierte Holz mindestens 48 h vor einer direkten Bewitterung geschützt gelagert wird und die Oberfläche abgetrocknet ist.</p> <p>Eine Verbauung in den Gebrauchsklassen 3 darf nur erfolgen, wenn sichergestellt ist, dass keine Holzschutzmittelbestandteile durch Auswaschung, wegen nicht ausreichender Fixierung, in den Boden, in das Grundwasser oder in die Kanalisation gelangen können. Für die Beachtung hat der Anwender Sorge zu tragen.</p>
Eigenschaften	<p>impralit-TSK 40 ist flüssig, fixierend und wasserverdünnbar.</p>
Geruch	<p>Das behandelte Holz ist nach dem Trocknen geruchlos.</p>
Verleimbarkeit	<p>Vor dem Verleimen imprägnierter Hölzer oder dem Imprägnieren verleimter Bauteile ist anhand von Probestücken zu prüfen ob die Festigkeit der Verbindung erhalten bleibt. Wegen der Vielzahl der am Markt erhältlichen Leime ist eine allgemeingültige Aussage nicht zu treffen. Für Leimverträglichkeitsprüfungen wenden Sie sich bitte an Ihren Leimlieferanten.</p>
Überstreichbarkeit	<p>Bei mit impralit-TSK 40 imprägniertem Holz kann es zu Trocknungsverzögerungen, Verfärbungen und Anhaftungsstörungen kommen. Alle anderen Anstrichmittel müssen im Einzelfall geprüft werden.</p>
Durchführung der Holzschutzarbeiten	<p>Sofern für die Durchführung des vorbeugenden chemischen Holzschutzes mit impralit-TSK 40 keine nationalen Normen vorliegen, gilt die Norm DIN 68800 Holzschutz Teil 3 -Vorbeugender Schutz von Holz mit Holzschutzmitteln- mit den dazu ergangenen bauaufsichtlichen Bestimmungen und den Vorgaben aus der Zulassung bzw. den Qualitäts-Zertifikaten.</p> <p>Die Zulassung hat an der Verwendungsstätte vorzuliegen. Sie kann beim Hersteller angefordert werden.</p> <p>Der Holzschutz mit diesem Holzschutzmittel darf nur durch im Holzschutz erfahrene Fachleute ausgeführt werden.</p>

<p>Gebrauchs- und Warnhinweise</p>	<p>Anwendung nur durch Fachbetriebe. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, das Sie über den Verkaufsdienst anfordern können und das in Verbindung mit diesem Technischen Merkblatt gilt. Der Umgang und die Anwendung von Holzschutzmitteln und deren Additiven muss mit Ihrer Fachkraft für Arbeitssicherheit abgesprochen werden, siehe EG Rahmenrichtlinie 89/391/EWG. Produkt nicht in Ess-, Trink- oder sonstige für Lebensmittel vorgesehene Gefäße abfüllen. Während der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzkleidung tragen (Schutzbrille, Handschuhe). Pflanzen nicht mit Imprägnierlösung benetzen oder in Kontakt mit dem frisch imprägnierten Holz bringen. Abfälle und Reste sind gemäß den lokal geltenden Vorschriften zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.</p> <p>Nähere Informationen zur</p> <ul style="list-style-type: none"> • spezifischem Gewicht/ Dichte • Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP-Verordnung) • Gefahren- und Sicherheitshinweisen (H- und P-Sätze) • Angaben zu Transport, Lagerung und Umgang (insbesondere Persönliche Schutzausrüstung) • Umweltschutz (insbesondere Wassergefährdungsklassen sowie Entsorgung) • Und weiteren sicherheitsrelevanten Aspekten (z.B. Erste-Hilfe-Maßnahmen) <p>entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, das Sie über den Verkaufsdienst anfordern können und das in Verbindung mit diesem Technischen Merkblatt gilt.</p>
<p>Lagerung/ Transport</p>	<p>impralit-TSK 40 nur im verschlossenen Originalgebinde lagern. Sicherstellen, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 24 Monate haltbar. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten. Vor Frost geschützt lagern und transportieren. Konzentrat stockt bei Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt bzw. gefriert bei Frost. Das gestockte oder gefrorene Material ist nach dem Auftauen und gutem Durchmischen uneingeschränkt verwendbar.</p>

Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.11.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 02.07.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: impralit-TSK 40**
- **Artikelnummer: W769301**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches Holzschutzmittel**
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
RÜTGERS Organics GmbH
Oppauer Straße 43
D-68305 Mannheim
Tel.: **49-621-7654-247
Fax : **49-621-7654-456
e-mail: SDB.rog@ruetgers-organics.de
- **Auskunftgebender Bereich:** siehe: Kapitel 16 (Ansprechpartner)
- **1.4 Notrufnummer:**
siehe: Hersteller/Lieferant
Bürozeiten: 09:00 bis 16:00
oder nächste Giftinformationszentrale
z.B. Berlin (Tel.: 0049 - 30-19240)
sdb.rog@ruetgers-organics.de

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 1B

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

STOT RE 2

H373 Kann den Kehlkopf schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1

H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Acute Tox. 4

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Skin Irrit. 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.11.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 02.07.2021

Handelsname: impralit-TSK 40

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrenpiktogramme


GHS05 GHS07 GHS08 GHS09

Signalwort Gefahr
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Polymer aus Fettalkohol mit 5-15 EO

m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat(cis-Anteil>75%)

 1-((2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl)methyl)-1*H*-1,2,4-triazol

3-Iod-2-propinylbutylcarbammat

 2-Octyl-2*H*-isothiazol-3-on

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann den Kehlkopf schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P330 Mund ausspülen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

Nur für gewerbliche Anwender.

2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
Beschreibung: Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 9043-30-5	Polymer aus Fettalkohol mit 5-15 EO ☠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Acute Tox. 4, H302	10-25%
CAS: 112-34-5 EINECS: 203-961-6 Indexnummer: 603-096-00-8	Butylidiglykol ⚠ Eye Irrit. 2, H319	5-10%
CAS: 104376-75-2	Arylethylphenylpolyglykoether Aquatic Chronic 3, H412	5-10%
CAS: 68424-85-1 EINECS: 270-325-2 Indexnummer: 612-140-00-5	Benzalkoniumchlorid ☠ Skin Corr. 1B, H314; ☠ Eye Dam. 1, H318; ☠ Aquatic Acute 1, H400 (M=10); ☠ Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); ⚠ Acute Tox. 4, H302	<5%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.11.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 02.07.2021

Handelsname: impralit-TSK 40

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 7632-00-0 EINECS: 231-555-9 Indexnummer: 007-010-00-4	Natriumnitrit ⚠ Ox. Sol. 3, H272; ⚠ Acute Tox. 3, H301; ⚠ Aquatic Acute 1, H400	<5%
CAS: 52645-53-1 EINECS: 258-067-9 Indexnummer: 613-058-00-2	m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat(cis-Anteil>75%) ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=1000); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1000); ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317	<5%
CAS: 55406-53-6 EINECS: 259-627-5 Indexnummer: 616-212-00-7	3-Iod-2-propinylbutylcarbamat ⚠ Acute Tox. 3, H331; ⚠ STOT RE 1, H372; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	<2%
CAS: 60207-90-1 EINECS: 262-104-4 Indexnummer: 613-205-00-0	1-((2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl)methyl)-1H-1,2,4-triazol ⚠ Repr. 1B, H360D; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	<1%
CAS: 107534-96-3 ELINCS: 403-640-2 Indexnummer: 603-197-00-7	Tebuconazol ⚠ Repr. 2, H361d; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10); ⚠ Acute Tox. 4, H302	<1%
CAS: 26530-20-1 EINECS: 247-761-7 Indexnummer: 613-112-00-5	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on ⚠ Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; ⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	<1%
CAS: 107-21-1 EINECS: 203-473-3 Indexnummer: 603-027-00-1	Ethylenglycol ⚠ Acute Tox. 4, H302	<0,01%

• zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**• 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****• Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

• nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

• nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.**• nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

• nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.**• 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**• 5.1 Löschmittel****• Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.**• 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.11.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 02.07.2021

Handelsname: impralit-TSK 40

(Fortsetzung von Seite 3)

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Mit viel Wasser verdünnen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** keine
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

112-34-5 Butyldiglykol

AGW	Langzeitwert: 67 mg/m ³ , 10 ml/m ³ 1,5(l);EU, DFG, Y, 11
-----	--

55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat

AGW	Langzeitwert: 0,058 mg/m ³ , 0,005 ml/m ³ 2 (l);DFG, Y, Sh, 11
-----	---

107-21-1 Ethylenglycol

AGW	Langzeitwert: 26 mg/m ³ , 10 ml/m ³ 2(l);DFG, EU, H, Y, 11
-----	---

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.11.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 02.07.2021

Handelsname: impralit-TSK 40

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
 Berührung mit den Augen vermeiden.
- **Atemschutz:**
 Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- **Handschutz:**
 Schutzhandschuhe.
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
 Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial**
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Allgemeine Angaben
Aussehen:

Form:	flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	leicht
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

• **pH-Wert bei 20 °C:** 6,5

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C

• **Flammpunkt:** 105 °C

• **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

• **Zündtemperatur:** 230 °C

• **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

• **Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

• **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Explosionsgrenzen:

untere:	Nicht bestimmt.
obere:	Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.11.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 02.07.2021

Handelsname: impralit-TSK 40

(Fortsetzung von Seite 5)

• Dampfdruck bei 20 °C:	23 hPa
• Dichte bei 20 °C:	1,03 g/cm ³
• Relative Dichte	Nicht bestimmt.
• Dampfdichte	Nicht bestimmt.
• Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
• Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	vollständig mischbar
• Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
• Viskosität:	
dynamisch:	Nicht bestimmt.
kinematisch:	Nicht bestimmt.
Organische Lösemittel:	5,0 %
Wasser:	63,2 %
• 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- **Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

68424-85-1 Benzalkoniumchlorid

Oral	LD50	600 mg/kg (Rattus norvegicus (Ratte))
Dermal	LD50	1.560 mg/kg (Rattus norvegicus (Ratte))

7632-00-0 Natriumnitrit

Oral	LD50	85-180 mg/kg (Rattus norvegicus (Ratte))
------	------	--

52645-53-1 m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat(cis-Anteil>75%)

Oral	LD50	480 mg/kg (Rattus norvegicus (Ratte))
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Rattus norvegicus (Ratte))
Inhalativ	LC50/4 h	>23,5 mg/l (Rattus norvegicus (Ratte))

55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat

Oral	LD50	500 mg/kg (Rattus norvegicus (Ratte))
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Rattus norvegicus (Ratte))
Inhalativ	LC50/4 h	6,89 mg/l (Rattus norvegicus (Ratte))

60207-90-1 1-((2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl)methyl)-1H-1,2,4-triazol

Oral	LD50	1.490 mg/kg (Mus musculus (Maus))
------	------	-----------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 7)

DE

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.11.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 02.07.2021

Handelsname: impralit-TSK 40

(Fortsetzung von Seite 6)

Dermal	LD50	1.517 mg/kg (Rattus norvegicus (Ratte)) >6.000 mg/kg (Oryctolagus cuniculus (eur. Kaninchen))
Inhalativ	LC50/4 h	>4.000 mg/kg (Rattus norvegicus (Ratte)) >5.800 mg/l (Rattus norvegicus (Ratte))
107534-96-3 Tebuconazol		
Oral	LD50	1.700 mg/kg (Rattus norvegicus (Ratte))
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Rattus norvegicus (Ratte))
Inhalativ	LC50/4 h	>5 mg/l (Rattus norvegicus (Ratte))
26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on		
Oral	LD50	126 mg/kg (Rattus norvegicus (Ratte))
Dermal	LD50	>900 mg/kg (Rattus norvegicus (Ratte))
Inhalativ	LC50/4 h	0,27 mg/l (Rattus norvegicus (Ratte))

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Dämpfe reizen Augen, Haut und Atemwege.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**
Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Kann den Kehlkopf schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

• 12.1 Toxizität

• Aquatische Toxizität:

68424-85-1 Benzalkoniumchlorid

LC50(48 h)	0,0058 mg/l (Daphnia magna)
LC50(96 h)	0,93 mg/l (Oncorhynchus mykiss) 0,515 mg/l (Fisch)
IC50	7,75 mg/l (Bacteria)
NOEC	21 mg/l (Daphnia magna) 34 mg/l (Carassius auratus (Goldfisch))
EC50 (72h)	0,049 mg/l (Selenastrum capricornutum)

7632-00-0 Natriumnitrit

LC50(48 h)	360-565 mg/l (Leuciscus idus)
LC50(96 h)	0,56-1,78 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
EC50(48 h)	12,5-100 mg/l (Daphnia magna)
IC50	123 mg/l (Pseudomonas putida)
EC50 (72h)	1,23 mg/l (Scenedesmus quadricauda)

(Fortsetzung auf Seite 8)

DE

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.11.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 02.07.2021

Handelsname: impralit-TSK 40

(Fortsetzung von Seite 7)

52645-53-1 m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat(cis-Anteil>75%)	
LC50(96 h)	0,0051 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
IC50	>1,13 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
IC50	0,64 ug/l (Daphnia magna)
55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat	
LC50(48 h)	0,21 mg/l (Daphnia magna)
LC50(96 h)	0,43 mg/l (Fisch)
IC50	0,026 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
EC50 (72h)	0,022 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
60207-90-1 1-(2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl)methyl-1H-1,2,4-triazol	
LC50(96 h)	6,8 mg/l (Cyprinus carpio) 5,3 mg/l (Oncorhynchus mykiss) 5,1-6,4 mg/l (Fisch)
EC50(48 h)	10,2 mg/l (Daphnia magna)
IC50	0,76 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
107534-96-3 Tebuconazol	
LC50(96 h)	4,4 mg/l (Oncorhynchus mykiss) 5,7 mg/l (Lepomis macrochirus)
EC50(48 h)	2,79 mg/l (Daphnia magna)
EC10	1.890 mg/l (Bakterientoxizität)
EC50 (72h)	3,3 mg/l (Scenedesmus subspicatus) 3,8 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	
LC50(96 h)	0,16 mg/l (Lepomis macrochirus)
EC50(48 h)	0,42 mg/l (Daphnia magna)
IC50	0,084 mg/l (Scenedesmus subspicatus) 30,2 mg/l (Bacteria)
EC50 (72h)	0,084 mg/l (Scenedesmus subspicatus)

• **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **Bemerkung:** Sehr giftig für Fische.

• **Weitere ökologische Hinweise:**

• **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

sehr giftig für Wasserorganismen

• **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**

• **PBT:** Nicht anwendbar.

• **vPvB:** Nicht anwendbar.

• **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.11.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 02.07.2021

Handelsname: *impralit-TSK 40*

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

• 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

• Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

• Europäischer Abfallkatalog

03 00 00	ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE
03 02 00	Abfälle aus der Holzkonservierung
03 02 02*	chlororganische Holzschutzmittel

• Ungereinigte Verpackungen:

• Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

• Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

• 14.1 Stoff-Nummer

• ADR, IMDG, IATA UN3082

• 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

• ADR UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (PERMETHRIN)

• IMDG ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (PERMETHRIN), MARINE POLLUTANT

• IATA ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (PERMETHRIN)

• 14.3 Transportgefahrenklassen

• ADR, IMDG, IATA



• Klasse 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

• Gefahrzettel 9

• 14.4 Verpackungsgruppe

• ADR, IMDG, IATA III

• 14.5 Umweltgefahren:

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyl-dimethyl, chloride, PERMETHRIN

• Marine pollutant: Symbol (Fisch und Baum)

• Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum)

• Besondere Kennzeichnung (IATA): Symbol (Fisch und Baum)

• 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

• Gefahr-Nummer: 90

• EMS-Nummer: F-A, S-F

• Segregation groups Nitrites and their mixtures

(Fortsetzung auf Seite 10)

DE

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.11.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 02.07.2021

Handelsname: **impralit-TSK 40**

(Fortsetzung von Seite 9)

• Stowage Category	A
• 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
• Transport/weitere Angaben:	
• ADR	
• Begrenzte Menge (LQ)	5L
• Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
• Beförderungskategorie	3
• Tunnelbeschränkungscode	E
• IMDG	
• Limited quantities (LQ)	5L
• Excepted quantities (EQ)	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
• UN "Model Regulation":	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (PERMETHRIN), 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

• **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

• **Richtlinie 2012/18/EU**

• **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

• **Seveso-Kategorie E1** Gewässergefährdend

• **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 100 t

• **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t

• **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 55

• **Verordnung (EU) Nr. 649/2012**

52645-53-1	<i>m</i> -Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat(cis-Anteil>75%)	Annex I Part 1
------------	---	----------------

60207-90-1	1-((2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl)methyl)-1H-1,2,4-triazol	Annex I Part 1
------------	---	----------------

• **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

• **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

• **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

• **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

• **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 11)

DE

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.11.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 02.07.2021

Handelsname: impralit-TSK 40

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Nationale Vorschriften:**
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
Wasser	>50
I	<1
NK	5-10

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotverordnungen**
Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders sich zu überzeugen, ob die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt für seine Zwecke vollständig und geeignet sind.

- **Relevante Sätze**

- H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit, Mannheim

- **Ansprechpartner:**

RÜTGERS Organics
Produktsicherheit
Tel. **49 / 621 7654 247

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.11.2021

Versionsnummer 21

überarbeitet am: 02.07.2021

Handelsname: impralit-TSK 40

(Fortsetzung von Seite 11)

Ox. Sol. 3: Oxidierende Feststoffe – Kategorie 3
Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Repr. 1B: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1B
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

- * **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE